



Von Achenkirch nach Pertisau

T T T

Länge 7,1 km

Höhenmeter: 210

Dauer: 2 Std.

Schwierigkeitsgrad: leicht

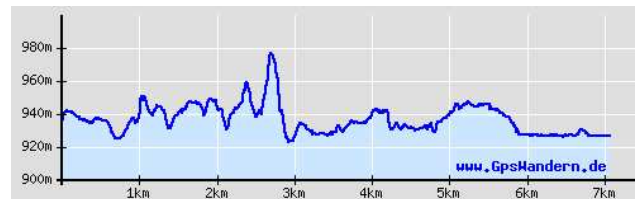
Start: Achenkirch (Gaisalmsteig)

© www.Tölzer-Touren-Tipps.de – Hans Staar 2011

Eine klassische Bergtour ist diese Wanderung nicht. Denn das Gipfelerlebnis bleibt versagt. Zu empfehlen ist der Ausflug dennoch. Der bei schönem Wetter problemlose Fußmarsch auf dem mit viel Mühe und Liebe ausgebauten Gaisalmsteig ist eher eine Wanderung am Berg, genauer am Fuße der Seekar Spitze (2053 m) und natürlich immer am westlichen Steilufer des dunkelgrünen, fjordartigen Achensees entlang. Ein munteres

auf der Achensee-Straße (181) bis zur Ausfahrt Achenkirch Süd und zum Nordufer des Sees. Gegenüber dem markanten Landgasthof Fischerwirt weisen gelbe Schilder erstmals den Weg zum „Gaisalmsteig“. Weil die Ausschilderung perfekt und die Orientierung simpel ist, verzichten wir auf eine detaillierte Wegbeschreibung. Die Gaisalm (Einkehrmöglichkeit und Anlegestelle) erreicht man nach etwa einstündiger Wanderung. Bis Pertisau benötigt man rund zwei Stunden. Und zurück? Die spektakulärste Möglichkeit ist – von Anfang Mai bis Ende Oktober – das Linienschiff (Fahrpreis ca. 7,50 Euro). Die zweistündige Seerundfahrt kostet übrigens 15 Euro. Wer vom Marschieren noch nicht genug hat, kann den See per pedes auf dem Radweg umrunden. Länge der gesamten Strecke: 23 Kilometer.

treppauf, treppab mit herrlicher Sicht auf den mächtigen Rofan und seine nicht minder eindrucksvollen Nachbarn. Der Ausgangspunkt ist nicht schwer zu finden. Vom (ehemaligen) Grenzübergang Achenwald kommend fährt man in südlicher Richtung



Bei schönem Wetter ist der ausgebaute Weg ein Traum. Doch bei Schnee und Eis droht Gefahr, weswegen die Benutzung dann aus gutem Grund untersagt ist.